

Vergleich:

Interner und Externer Datenschutzbeauftragter

Es gibt für Sie zwei Möglichkeiten einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Sie können sich für einen internen Datenschutzbeauftragten entscheiden. Diese Person ist im Unternehmen beschäftigt. Für die Bestellung sind besondere Vorschriften zu beachten. Sie können andererseits einen externen Datenschutzbeauftragten bestellen. In diesem Fall kaufen Sie die Leistung bei einem externen Dienstleister ein.

Jedes Unternehmen weist unterschiedliche Faktoren wie Größe, Branche, Komplexität, IT-Niveau usw. auf. Welche Variante die Bessere ist hängt von diesen Faktoren und auch von den generellen Vor- und Nachteilen der Varianten ab.

Interner Datenschutzbeauftragter

1. Der besondere Kündigungsschutz kann zu einer Belastung werden.
2. Es kann Anlaufschwierigkeiten geben, da oft wenig Erfahrung vorhanden ist.
3. Neutralität ist schwierig, oft wird eine Vermittlerrolle von internen Beziehungen belastet.
4. Arbeitsmittel, Aus- und Weiterbildung, können zu zeitlichem und finanziellem Mehraufwand führen
5. Kaum Vernetzung zu anderen Fachkräften, selten Mitgliedschaften in Verbänden erschweren es aktuell zu sein.
6. Splittung der Arbeitskraft zwischen Datenschutz und eigentlicher Aufgabe führt zu Interessenkonflikten.
7. Oft erheblich teurer, da für fachgerechten Datenschutz mind. 50% der Zeit einer Stelle aufgewandt werden muss.
8. Kennt Betrieb gut, es besteht jedoch die Gefahr der Betriebsblindheit
9. Das Durchsetzungsvermögen kann durch interne Beziehungen eingeschränkt sein

Externer Datenschutzbeauftragter

1. Kein Arbeitsverhältnis belastet die Zusammenarbeit, Abbestellung möglich
2. Erfahrungen aus anderen Projekten sichern effizientes Arbeiten auf hohem Niveau.
3. Neutralität und Parteilosigkeit gewährleistet eine Vermittlerrolle zwischen Unternehmen und Mitarbeitern
4. Umfangreiche Qualifikation und Weiterbildung, eigene Arbeitsmittel vorhanden
5. Mitgliedschaft in Verbänden & Gruppen sichert laufende Aktualität durch Erfahrungs- und Meinungsaustausch
6. Konzentration der Arbeitskraft auf Datenschutz sichert professionelle Ausführung.
7. Günstige Pauschalen für fachgerechten Datenschutz sichern den wirtschaftlichen Vorteil.
8. Neutrale Sichtweise ohne Betriebsblindheit. Erfahrungen aus anderen Projekten fließen ein.
9. Das Durchsetzungsvermögen ist auf Grund unabhängiger Beziehungsverhältnisse gewährleistet.